



**Projekt** Technische Abwicklung des Förderprogramms „Heizen und Wärmenetze mit regenerativen Energien (HuW-EFRE)“ (aktiv)

**Auftraggeber:** Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

**Ansprechpartner:** Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg  
Tel. (0711) 126-0

**Bearbeitungszeit:** seit Herbst 2007

**Ergebnis:** Das vom UM getragene, von der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ (RWB) co-finanzierte Förderprogramm „Heizen und Wärmenetze mit regenerativen Energien“ (HuW) fördert die Errichtung ausgewählter regenerativer Wärmeerzeugungsanlagen in Form von Holzhackschnitzelferungen, größeren Wärmepumpenanlagen und großen Solarwärmeeanlagen. Antragsberechtigt sind Kommunen und ihre Mehrheitsgesellschaften sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Abgeleitet vom älteren, erfolgreichen Förderprogramm „Klimaschutz-Plus“ bemisst sich die Höhe der Förderung an der erzielten CO<sub>2</sub>-Minderung. Der Fördersatz wurde ebenfalls auf 50 € pro vermiedener Tonne CO<sub>2</sub> festgelegt. Seit dem Programmstart im Herbst 2007 wurden 36 investive Vorhaben mit rund 2,1 Mio. € gefördert und dadurch Investitionen von mehr als 13,2 Mio. € ausgelöst. Über die Lebensdauer der Maßnahmen wurde die CO<sub>2</sub>-Emission um rund 150.000 Tonnen gemindert. Die Aufgaben der KEA reichen von der Beratung des Umweltministeriums in konzeptionellen Fragen, über die Beratung potenzieller Antragsteller bis zur technischen Prüfung und Bewertung und Dokumentation der eingehenden Anträge. Aufgrund der Co-Finanzierung durch die EU kann der Aufwand für Antragstellung, Dokumentation und Kontrollen als grundsätzlich hoch angesehen werden; die KEA ist jedoch bestrebt, potenzielle Antragsteller im gesamten Prozess bestmöglich zu unterstützen. Weitere Informationen zum Programm finden sich im Internet unter [www.klimaschutz-plus.baden-wuerttemberg.de](http://www.klimaschutz-plus.baden-wuerttemberg.de).



Bild: Fördermittel für regenerative Wärmeerzeugung

**Ihr Ansprechpartner bei der KEA für Grundsatzfragen und Förderprogramme:**

**Dr.-Ing. Martin Sawillion** Tel. (0721) 984 71-18  
E-Mail: [martin.sawillion@kea-bw.de](mailto:martin.sawillion@kea-bw.de)